Das „**Innsbrucker Salonquintett**“ spielt in der traditionellen „Wiener Besetzung" Klavier, zwei Violinen, Violoncello und Kontrabass. Sie treten seit 20 Jahren zusammen auf und haben schon 2 CDs, „Nostalgia“ und „Beletage“, herausgebracht. Neben dem gängigen Salon-Repertoire bieten sie eine abwechslungsreiche Mischung aus Wienerliedern, Wiener Walzer, alten deutschen Schlagern und amerikanischem Swing, Foxtrott, Tango und diversen sogenannten Charakterstücken.

Reinhard Koll, Violine
Geboren 1960 in Wien. Er studierte Violine bei Prof. Rainer Küchl und Viola bei Prof. Heinrich Koll. Seit 1987 ist er Primgeiger beim Tiroler Symphonieorchester Innsbruck. Seit dem Jahr 1988 ist er Mitglied und seit 2000 Primgeiger des „Innsbrucker Salonquintetts“.
Albrecht Lippmann, Kontrabass
Geboren 1972 in Bautzen/D, studierte an der HfM „Carl Maria von Weber“ in Dresden bei Prof. Werner Zeibig. 1996/97 Substitut bei der Sächsischen Staatskapelle Dresden, 1997/98 Praktikant beim Gewandhausorchester Leipzig. Seit 1998 stellv. Solokontrabassist im Tiroler Symphonieorchester Innsbruck, davon 2005-2010 Solokontrabassist.
Francesca Sgobba, Violine
Sie ist seit 2012 Mitglied der 1. Violinen im Tiroler Symphonieorchester Innsbruck. Sie sammelte erste Preise bei nationalen und internationalen Violinwettbewerben, war Konzertmeisterin im mehreren Jugendorchestern Italiens, Mitglied des EUYO und spielte in renommierten Orchestern u.a. Orchestra dell’Accademia Nazionale di S. Cecilia, Orchestra del Maggio Musicale Fiorentino, Orchestra Sinfonica Nazionale della Rai di Torino, Haydn Orchester Bozen.
Lucia Tenan, Cello
Geboren in Lendinara/Rovigo (Italien). Studium am Konservatorium in Rovigo. Anschließend Cellostudium an der Universität Mozarteum Salzburg bei Prof. Dankwart Gahl. Konzertfach-Diplom mit Auszeichnung. Preisträgerin beim Internationalen Cello-Wettbewerb „Vittorio Veneto“. Diverse Meisterkurse u.a. bei Franco Rossi und Michael Flaksman. Konzerttätigkeit mit verschiedenen Orchestern und Kammermusikensembles. Assistentin der Cello-Klasse von Prof. D. Gahl an der Universität Mozarteum. Seit Februar 1995 stellvertretende Solocellistin im „Tiroler Symphonieorchester Innsbruck“. 2009 mit Master abgeschlossenes Studium des Lehrganges Musikmanagement an der Donau Universität in Krems. Mitglied im „Tiroler Ensemble für neue Musik“ und seit 2003 im „Innsbrucker Salonquintett“ .
Horst Wichmann, Klavier
Geboren 1931 in Wien, diplomierte im Konzertfach Klavier und Dirigieren an der „Wiener Musikakademie“. Er war engagiert als Dirigent in Graz, Klagenfurt und Basel. Von 1967 bis 1991 war er als Dirigent und Chorleiter am Tiroler Landestheater tätig. Seit 1989 fungiert er sowohl als Pianist als auch als Arrangeur und Komponist im „Innsbrucker Salonquintett“.

KULTURVEREIN *INN*contri

INNcontri

Benefizkonzert

Der Spendenerlös kommt den notleidenden Menschen in den Erdbebenregionen in Mittelitalien zu Gute

Musiksaal des Tiroler Landeskonservatoriums
Innsbruck, 8. Dezember 2016, 17.30 Uhr

Programm

G. Caccini – *Ave Maria*
Francesca Sgobba, Violine
Daniele Muleri, Fagott
Fausto Quintabà, Klavier

G. Ph. Telemann – *Sonate in f-moll für Fagott und Basso Continuo*
Daniele Muleri, Fagott
Lito Fontana, Posaune
Fausto Quintabà, Klavier

W. Pirchner – *Mit froher Ruhe*
– *Prof. Piccard verirrt sich in Obergurgl*
Mauro Musarra, Trompete
Lito Fontana, Posaune

– *Der König heisst Hirsch ...und umgekehrt*
– *Die milde Jagd*
Lito Fontana, Posaune
Moreno Ravi Pinto, Bassposaune

S. Joplin – *Zwei leichte Ragtime*-Trios
Daniele Muleri, Fagott
Lito Fontana, Posaune
Moreno Ravi Pinto, Bassposaune

Innsbrucker Salonquintett

Reinhard Koll
Francesca Sgobba
Lucia Tenan
Albrecht Lippmann
Horst Wichmann

Gerhard Winkler	*Al Fine*
Rudolf Sieczynnski	*Wien du Stadt meiner Träume*
Frederick Loewe	*I could have danced*
Waldemar Gibisch	*A klein's Laternderln*
Pepi Huber	*Postillon d'amour*
Harold Arlen	*Over the Rainbow*
Franz Lehar	*Wer hat die Liebe uns ins Herz gesenkt*
Willy Richartz	*Liebes altes Wien*
Ludwig Schmidseder	*I hab die schönen Maderln net erfunden*
Carlos Gardel	*Por una Cabeza*
Ernesto de Curtis	*Erinnerung an Sorrento*
Gerhard Mohr	*Orientexpress*

A. Piazzolla – *Oblivion*
A. Pryor – *Fantastic Polka*
Lito Fontana, Posaune
Fausto Quintabà, Klavier

N. Piovani – *La vita è bella*
Francesca Sgobba, Violine
Lucia Tenan, Violoncello
Daniele Muleri, Fagott
Lito Fontana, Posaune

Zu den Künstlern

Lito Fontana, Posaune
Der Starposaunist Lito Fontana, in Argentinien geboren, ist seit mehr als 25 Jahren als Musiker in Tirol tätig. Er konzertiert europaweit und hält Masterclasses, ist Juror bei internationalen Wettbewerben auf der ganzen Welt und wurde mehrmals als bester Posaunist (Solist und für seine Einspielungen) von der berühmten Zeitschrift 4barsrest nominiert. Die Firma Schagerl hat ein Instrument entwickelt, das seinen Name trägt. Seine Schüler sind Preisträger zahlreicher Musikwettbewerbe und Probespiele.
Daniele Muleri, Fagott
Nach seinem Studium in Italien und Salzburg erhielt Daniele Muleri die Stelle beim Tiroler Symphonieorchester als Stellvertreter 1. Fagott und am Tiroler Landeskonservatorium als Professor für Fagott. Er konzertierte bei den renommiertesten Orchestern Italiens und Europas. Unter seinen Studenten sind zahlreiche Preisträger von Musikwettbewerben und Probespielen zu finden. Unlängst hat er sein Studium der Philosophie abgeschlossen.
Mauro Musarra, Trompete
Mauro Musarra lernte erst mit 11 Jahren Trompete am Konservatorium „A. Corelli“ in Messina und schloss das Studium am ISSM „R. Franci“ in Siena bei Andrea Dell'Ira ab. Er spielte als Solotrompeter bei verschiedenen Orchestern (u.a. San Marco Wind Band und Pentamusa Wind Orchestra). Er ist Mitglied der „Brass Band Fröschl Hall“ und wird derzeit von Florian Klingler betreut.
Fausto Quintabà, Klavier
Der in Palermo geborene Pianist Fausto Quintabà hat am Konservatorium „V. Bellini“ seiner Heimatstadt sein erstes Diplom abgeschlossen und danach an der Universität Mozarteum in Salzburg ebenfalls mit Auszeichnung absolviert. Er ist Korrepetitor am Tiroler Landeskonservatorium Innsbruck und an der Universität Mozarteum Salzburg. Er leitet das Orchester Telfs und ist ein gefragter Solist, Kammermusikpartner sowie Liedbegleiter. Neben seinem Musikstudium hat er 2003 ein Ingenieurstudium im Bereich Telekommunikation an der Universität in Palermo abgeschlossen.
Moreno Ravi Pinto, Bassposaune
M. R. Pinto wurde in Sant'Agata di Militello (Sizilien) geboren. Nachdem er sein Studium 2014 am Konservatorium „A. Corelli“ in Messina abgeschlossen hatte, kam er als Erasmus-Student an das „Konservatorium Wien Privatuniversität“. Er hat in verschiedenen Jugendorchestern Italiens gespielt (u.a. Akademie des Teatro alla Scala in Mailand, Orchestra giovanile italiana und Teatro dell'opera in Rom). Er ist Mitglied der „Brass Band Fröschl Hall“ und wird derzeit von Lito Fontana und David Luidold unterrichtet.